

Europäische Friedenstruppen in der Ukraine? Was für ein Unsinn ist denn das?

2025-01-23 Frank Siebert



Die Systemmedien wollen uns darauf einstimmen, dass wir, also europäische Staaten, vielleicht Friedenstruppen in die Ukraine entsenden müssen. Haben auch Sie bereits darüber Lachen müssen?

Das ZDF titelt "Selenskyj: Europa muss 200.000 Friedenssoldaten stellen" ¹, die ARD schreibt "Ukraine-Friedenstruppe: Pistorius schließt Bundeswehr-Einsatz nicht aus" ², Die Presse meldet "Selenskyj: Für eine Friedenstruppe in der Ukraine mindestens 200.000 Soldaten nötig" ³, die Frankfurter Rundschau erklärt "Friedenstruppen in der Ukraine: Europas letzte Chance auf einen dauerhaften Frieden mit Russland" ⁴.

Alle diese Überschriften sind natürlich völliger Unsinn. Wer nur einen Bruchteil einer Sekunde darüber nachdenkt muss erkennen, dass das Entsenden sogenannter europäischer "Friedenstruppen" in die Ukraine nichts anderes als eine Kriegserklärung an Russland wäre. Die schöne Bezeichnung "Friedenstruppen" ändert nichts an der Realität.

Europäische "Friedenstruppen" in der Ukraine müssen natürlich "Kriegstruppen" heißen, wenn man sie korrekt benennen will. George Orwells 1984 lässt schön grüßen.

Zu den Zielen Russlands in der Ukraine gehört ganz prominent, dass die Ukraine neutral bleibt, wie dies dessen Verfassung auch einmal vorsah. Nach intensiver Aufrüstung der Ukraine durch die NATO und vergeblichen Versuchen Russlands, die NATO davon zu überzeugen, dies zu stoppen und mit Russland in Gespräche über gegenseitige Sicherheitsgarantien einzutreten, war der Einmarsch in die Ukraine die letzte verbliebene Option, ob man diesen Einmarsch nun gut findet oder nicht ⁵. Die NATO schaffte schlicht Fakten in der Ukraine, die für die Sicherheitsbedürfnisse Russlands nicht akzeptabel waren, und die NATO wusste dies. Das i-Tüpfelchen des Ganzen war die fehlende Bereitschaft der Garantoren der Minsk II Vereinbarungen auf dessen Umsetzung zu drängen. Heute wissen wir aus dem Munde der Garantoren, dass die Umsetzung nie geplant war, sondern dass es nur um mehr Zeit für die Aufrüstung der Ukraine gegen Russland ging. Das ist offen eingestandener Vertragsbruch europäischer Mächte, die nun davon faseln "Friedenstruppen" zu entsenden.

Das Dokument "Die russische Forderung nach Sicherheitsgarantien und der Aufbau einer Sicherheitsarchitektur in Europa" ⁶ des Ostinstitutes analysierte die Sachlage im Dezember 2021 und legt sehr schön wesentliche Hintergründe dar.

Vor diesen Hintergründen, die unseren Systemmedien und Politikern ja bekannt sein müssen, ist es wirklich irrwitzig von europäischen "Friedenstruppen" in der Ukraine zu phantasieren, denn natürlich wären diese Truppen NATO-Truppen. Selbst die Schweiz ist nicht mehr so neutral, wie viele glauben, und könnte kaum mehr Akzeptanz als Friedenstruppenentsender finden.

Neutral in diesem Konflikt könnte man China nennen, oder Südafrika, oder Chile. Wie wäre es mit Friedenstruppen aus Weißrussland, dass sich ja aus diesem Konflikt heraus gehalten hat? Würde dies auf die Zustimmung der NATO stoßen? Vermutlich nicht, denn die Bindungen zwischen Russland und Weißrussland sind sehr stark.

Ach was solls! Dann soll doch Putin seine Truppen einfach in "Friedenstruppen" umbenennen und gut ist es. Warum sollten wir NATO-"Friedenstruppen" in die Ukraine schicken, wenn schon russische "Friedenstruppen" dort wären? Finden Sie den Gedanken an russische Friedenstruppen in der Ukraine lächerlich? Genau! Das ist es! Das ist genauso lächerlich wie NATO-Friedenstruppen in der Ukraine. Das bringt es auf den Punkt.

Wie kann irgend jemand auf den Gedanken kommen, dass Russland seine Zustimmung zu NATO-Friedenstruppen in der Ukraine geben könnte?

Da niemand ernsthaft diesen Gedanken haben kann, sind diese seltsamen Nachrichten Politik-Theater. Die Diskussion um europäische Friedenstruppen in der Ukraine ist eine Posse, eine Komödie, und wie bei einer Komödie im Theater sollten wir uns als Zuschauer mit unserem Lachen darüber auch nicht zurück halten.

Es ist jedenfalls eine gelungene Pointe, dass muss man den Autoren dieser Posse neidlos zugestehen.

Wir sollten laut und gut vernehmbar darüber lachen, laut klatschen und dieses Theater schnell verlassen, bevor es eine tragische Komödie wird.

An die lieben europäischen Entscheider über Truppenverlegungen, falls dies nicht vollständig in den Händen der USA liegt: Wir können zwischen Eskalationsschritten und Deeskalationsschritten unterscheiden!

Die Idee, wir könnten auf die Formulierung "Friedenstruppen" herein fallen und dies als Deeskalation missverstehen, ist wirklich sehr naiv. Strengt euch einmal an! Das könnt ihr doch besser! Oder?

Erkennnisse haben meistens vorläufigen Charakter und sind immer individueller Natur . Sie selbst entscheiden, ob Sie Erkenntnisse anderer als Meinung übernehmen oder ob Sie sich Erkenntnisse selbst erarbeiten. Meine Quellenangaben sollen Ihnen bei letzterem eine Hilfestellung geben, Sie sollten aber immer auch weitere Quellen verwenden.

Glauben Sie nicht, auch nicht mir, sondern prüfen Sie und schlussfolgern Sie selbst.

Fußnoten

1. **Selenskyj: Europa muss 200.000 Friedenssoldaten stellen** ; ZDFheute; 2025-01-21 ↑
<https://www.zdf.de/nachrichten/politik/ausland/davos-selenskyj-friedenssoldaten-ukraine-krieg-russland-100.html>
2. **Ukraine-Friedenstruppe: Pistorius schließt Bundeswehr-Einsatz nicht aus** ; tagesschau.de; 2024-12-05 ↑
<https://www.tagesschau.de/ausland/europa/ukraine-friedenstruppe-bundeswehr-100.html>
3. **Selenskij: Für eine Friedenstruppe in der Ukraine mindestens 200.000 Soldaten nötig** ; Die Presse; 2025-01-21 ↑
<https://www.diepresse.com/19279335/selenskij-fuer-eine-friedenstruppe-in-der-ukraine-mindestens-200000-soldaten-noetig>
4. **Friedenstruppen in der Ukraine: Europas letzte Chance auf einen dauerhaften Frieden mit Russland** ;
www.fr.de; 2024-12-27 ↑
<https://www.fr.de/politik/putin-friedenstruppen-ukraine-krieg-russland-europa-frieden-wladimir-zr-93486305.html>
5. Natürlich finde ich den Einmarsch nicht gut. Krieg ist immer schlecht. ↑
6. **Die russische Forderung nach Sicherheitsgarantien und der Aufbau einer Sicherheitsarchitektur in Europa** ;
www.ostinstitut.de; 2021-12-21 ↑
https://www.ostinstitut.de/files/de/2021/Schramm_Die_russische_Forderung_nach_Sicherheitsgarantien_und_der_Aufbau_einer_Sicherheitsarchitektur_in_Europa_OL_2_2021.pdf